

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 43 (1917)  
**Heft:** 9

**Artikel:** Zoologische Vorträge: das Pferd  
**Autor:** Weber, Heinrich  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-449941>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 24.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## Japan und Amerika

Von allen Stücken war's wohl das köstlichste Stück,  
Wünschte Freund Japs Herrn Wilson aufrichtig Glück,  
Daß er sein Herz endlich entdeckt habe  
Und die Entente mit seinem Beitritte labe.  
Möglich ist heut' alles auf dieser Erde:  
Weshalb ich mich nicht einmal sonderlich wundern werde,  
Wenn so etwas von den gelben Fellen  
Morgen oder übermorgen Götter und Reuter melden.  
Und ich stelle mir vor die Gesichter dabei,  
Wie sie von Wohlwollen trieben bei Phrasenbrei  
Und die Söhne nicht zeigen. Denn die  
Verriele zuviel von der wirklichen Poesie,  
Und die Freundschaft, die innige, wäre vergangen,  
Ehe die Freundschaftsbeteuerung nur angefangen.  
Doch auf diesem Kasperli-Theater  
Wird uns noch manche Szene beschied, o himmlischer  
Und wir werden vielleicht noch erleben können, Vater,  
Wie der Japs und Wilson in Liebe entbrinnen

Und sich Glück wünschen, daß sie, der Menschheit zu Ehren,  
211 den Jammer dieses graufigen Krieges noch mehrten.  
Wär's nicht so trostlos und traurig, wär es ein Spaß,  
Kösllicher keiner zu denken.

Jere-Mias

## Zoologische Vorträge

Von Heinrich Weber, Oberrealschüler

### Das Pferd

Das Pferd (equus), auch Roß, Gaul, Selter, Kiepper und Möhre genannt, hat vier Füße und gehört daher zur Familie der Einhufer (equidae). Wie das Meer den Menschen zur Seekrankheit dient, so dient das Pferd den Mehrgern zur Wurfschiffahrt. Trotz der lehrreichen Pferdeanekdoten ist das Pferd ein dummes Tier und ist deshalb auch mit dem Esel nah verwandt. Das Roß oder Schlacht-

pferd ist die edelste Pferdegattung, so genannt weil es, wie oben angedeutet, zu gewissen Zwecken geschlachtet wird. Es ist ein sehr starkes Tier, was denjenigen, die schon Salami gegessen haben, bekannt sein dürfte. Es wird auch zu Kriegszwecken verwandt, da man sich gegebenenfalls zu Pferd rascher aus dem Staube machen kann als zu Fuß. Diese Art Pferde sind mitunter sehr wertvoll. Ein englischer König bot einst ein Königreich für ein Pferd. Dies muß ein sehr kostspieliges Pferd gewesen sein — oder war vielleicht das Königreich geringer Qualität und bedeutend „herabgesetzt“. Es gibt jetzt Königreiche, die kaum mehr einen Esel wert sind.

Das Rennpferd dient den Menschen

# Hotels | Theater | Konzerte | Cafés

## Restaurant BELLEVUE

Militärstrasse 16  
bei der Kaserne 1623  
ff. helles und dunkles Bier  
Gute kalte u. warme Speisen  
In Flaschen- u. offene Weine  
H. Froidevaux-Meyer

Besuchen Sie in Zürich  
das altbekannte  
**Café Zwingli**  
Rindmarkt 20, Zürich I.  
Nur prima Weine  
Mittwoch u. Freitag Konzert  
1724 S. HUGO, Wirt

## Restaurant z. STERNEN

Albisrieden  
Angenehmer Spaziergang  
aus der Stadt.  
Ia Rauchfleisch. Bauern-  
schublinge, Selbstgeräucher-  
ter Speck. Gute Landweine,  
Most und Löwenbräuer.

Höfl. empfiehlt sich  
**August Frey**

**Zahle Geld zurück**  
wenn Sie mit  
meinem Bart-Be-  
förderungs-Mittel  
keinen Erfolg  
haben. Preis Fr.  
3.— in Marken  
oder Nachnahme.  
G. Lenz, Greichen A  
(Solothurn). 1511

Patentanwalt  
**Ing. Fritz Isler**  
Bahnhofstrasse 19  
am Paradeplatz:  
ZÜRICH I

## HOTEL KRONE ZÜRICH 4

Kasernenstr. 3  
Altbekanntes bürgerliches Haus :: Zimmer von Fr. 1.50 an  
Speise- u. Gesellschaftssaal für Anlässe :: Stallung u. Remise  
Höflichst empfiehlt sich 1625 **E. REISER**

## Für Wirte, Coiffeur-Geschäfte Wartezimmer und Bureaux!

Der übersichtliche, in zwei Farben gedruckte, grosse

# Plakat-Wand-Fahrplan

mit allen vom 20. Februar 1917 an im Hauptbahnhof Zürich  
und den Bahnhöfen Enge und Stadelhofen abgehenden und  
ankommenden Zügen, sowie den direkten Schiffsverbin-  
dungen ist erschienen. Preis Fr. 1.— pro Exemplar. —  
Zu beziehen durch unsere Verkäufer oder direkt von der

## Buchdruckerei Jean Frey, Zürich

Dianastrasse 5/7 Telephone 4655

Wer den Plakat-Fahrplan bis dato nicht regel-  
mässig im Abonnement bezogen hat, benutze  
zur Bestellung den nachstehenden Auftragschein.

(Gefl. ausfüllen und abschnitten.)

## BESTELL-SCHEIN

**Buchdruckerei Jean Frey**  
**ZÜRICH**

Dianastrasse 5/7

Hiermit bestelle .... Expl. des grossen, zweifarbigen Plakat-  
Wand-Fahrplanes mit Abgang und Ankunft der Züge und Schiffe  
in Zürich (Enge und Stadelhofen) zum Preise von Fr. 1.— zur  
sofortigen Lieferung.

Genaue und deutliche Unterschrift des Bestellers:

Adresse: .....

Strasse und Hausnummer: .....

3 Rp.  
Marke

Vegetarische Speisen täglich reiche Auswahl und  
verdaulich, finden Sie in dem bekannten Restaurant

**„THALYSIA“** (3 Min. v. Bellevue)  
Holbeinstr.-Seefeldstr. 19

Grosses Lokal im Parterre, Separatzimmer im 1. St.

## Seppli Huber's Restaurant Belvédère

Bestbekannte Pension nächst den Hochschulen  
Culmannstrasse 19 — Telefon 9634  
Schöne Zimmer mit guter Pension von Fr. 4.50 an  
Gesellschafts-Zimmer — Billard

## Hotel und Restaurant HENNE

am Rüdtenplatz  
nächst Rathaus  
Spezialität: Frühstücks-Platten von 50 Cts. an

## Café-Restaurant z. Zähringer

Mühlegasse — Zürich I — Zähringerstr.  
Gute Küche zu bescheidenen Preisen.  
Erstklassige Weine aus dem Zürcher Staatskeller.  
ff. Hurlimann-Bier.  
Spezialität: Lebende Fische aus dem Behälter.  
HEINRICH HUBSCHMID.

1452

## Blaue Fahne • ZÜRICH I

Münstergasse  
Spezialausschank: Münchner Bürgerbräu  
Original Münchner und Wiener Küche  
Täglich Konzert • Erstklassig. Orchester  
Fritz Wörnte, langjährig. Oberkellner der Tonhalle Zürich. 1640

## Restaurant „Concordia“

Forchstrasse 108 — Zürich 7 — Telefon 101.31  
Gute bürgerliche Küche. — Reelle Weine  
ff. Hurlimann-Bier. — Neu renoviert!  
Aufmerksame Bedienung. Es empfiehlt sich bestens  
**E. Wespi-Gruber.** 164

## Restaurant „Schweizerhof“

Militärstrasse 42 — Telefon 9433 — bei der Kaserne  
1589 Gute bürgerliche Küche  
Jeden Dienstag Variété-Vorstellung  
und Donnerstag ff. offene und Flaschenweine. —: Hurlimann-Bier  
Sich bestens empfehlend **E. Hofbauer-Sauter**

# AUTO

Hochzeit-  
Privat- und  
Spazierfahrten

ZÜRICH :: TELEPHON  
**27.70**

Tag- und  
Nachtbetrieb

# FAHRTEN



zum Wetten abschließen. Die Eigentümlichkeit dieser Tiere besteht darin, daß das eine schneller läuft als das andere. Ohne diesen Umstand hätte das Rennpferd eigentlich seinen Beruf verfehlt. Die besten Rennpferde sind die englischen Vollblut, die später zu Vollblutwurst verarbeitet werden.

Es gibt Zug- und Reitpferde. Zu den ersteren gehören die Wagen- und die Ackerpferde. Zugpferde gibt es aber nicht nur im Kanton Zug, sondern auch noch in anderen Weltgegenden.

Außer den Schlacht- und Rennpferden gibt es noch Pferde, die ohne besonderen Zweck geritten werden, so z. B. die Sonntagspferde, welche von Jünglingen geritten werden,

die während der Woche in einem Laden irgend etwas verkaufen müssen und daher nur Sonntags Zeit zum Reiten haben. Warum sie dies überhaupt tun, geht nicht klar hervor, da es den Pferden keine Freude bereitet und den Reitern, wie es scheint, auch nicht.

Die Nachkommen der Pferde heißen Sohlen oder Süllen, die dann später bei gewissen Mesallianzen Maulefel oder Maultiere genannt werden.

Das Mispferd wird hauptsächlich (sowie das Rhinoceros) zu Kasernenhofblüten verwendet. Das weitaus verbreitetste Pferd ist das Steckenpferd. Beinahe jeder Mensch hat sein Steckenpferd. Leider eignet sich aber

das Steckenpferd zu obengenannter Salami-fabrikation am wenigsten.

Das Heupferd, wie der Name andeutet, nährt sich von Heu, arbeitet aber dafür nichts. Es ist also eigentlich eine Drohne und gehört somit zu den Insekten.



# Veltliner!

Gebr. Jörmann, Chur.

## Hotels | Theater | Konzerte | Cafés

**Riedli-Garten** Grösster und schönst. Garten Zürichs  
2000 Sitzplätze  
Unterstrass, Weinberg - Kinkelstrasse  
Haltestelle Linie 7 und 22  
Tägl. reiche Auswahl in kalten u. warmen Speisen  
Zwei grosse prima Kegelbahnen  
Telephon 26.31 1520 Inh.: H. Baur.

**Fallstaff**  
Hohlstrasse 18, Zürich 4  
Guter Mittagstisch von 90 Cts.  
Kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit  
Prima Endemann-Bier, hell und dunkel  
Für Vereine stehen separate Lokale zur Verfügung  
Höfl. empfiehlt sich 1555 K. SPECKER und Frau.

**Schützenhaus Rehald** durch Umbau erweitert.  
Kaffee complet 1 Fr., Portion 40 Cts. Tee, Chocolate, täglich frisches Gebäck. — Alkoholfreie Getränke.  
**Küche und Keller in bekannter Güte!**  
Höfl. empfiehlt sich 1650 H. Stadler-Bertsche, früher „z. Rigiblick“.

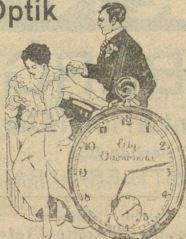
**Café- und Speise-Restaurant „Schöchlischmiede“**  
Hirschenplatz 19, Zürich 1  
Täglich 2 Konzerte - 4 und 8 Uhr  
Damen Salon-Orchester „Concordia“  
NB. Spezialitäten-Küche  
Gottlieb Zumsteg

**Alkoholfreies Restaurant**  
Gerechtigkeitssasse Nr. 6 — beim Bahnhof Selnau  
Gute Küche.  
Mittagessen von Fr. — 80, 1.— an und Fr. 1.50, sowie reichhaltige Abendplatten. — Kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit. — Eigene Konditorei.  
Alkoholfreie Weine in allen Sorten, in Fl. und offen  
1015 Th. Popp.

**DRUCKARBEITEN**  
liefert prompt und billig  
Buchdruckerei **JEAN FREY** in Zürich. 2

**Emser Wasser**

Uhren Bijouterie Optik



**Alb. Stahel**  
Uhrmacher  
Spezialität: CITY - Chronometer Omega, Zenith, Int. Watch Co.  
**Trau - Ringe**  
Sihlstrasse 3 — Cityhaus vis-à-vis Jelmoli Zürich 1. 1642

Die heftigsten Kopfschmerzen, Migräne, nervöse Zustände verschwinden nach wenigen Minuten durch das Migränapulver Marke BASA. Schachtel à 1 Fr. Alleinversand durch die Schwanen-Apotheke Baden (Aarg.) 1426

**Ein Versuch** 1605 mit unsern genau gehenden

**Armband-Uhren**  
wird sich lohnen.  
Weitgehendste Garantie.  
Armbanduhr Nr. 110, Ankerwerk, Radiumzahlen u. Zeiger Fr. 20.—  
Armbanduhr Nr. 25 „12.“ Versand gegen Nachnahme.  
Gg. Scherrans & Cie. St. Gallen Zum Trauring-eck.

**„URANIABRÜCKE“** Limmatquai 26  
Jeden Tag: 2 Konzerte des Damen-Orchesters „Emilia“  
Direktion: Frl. Emilia Lüdde.  
Anfang 4 und 8 Uhr. [1660] Frau M. Kirchhof.

**Wild'sche Haarpflege u. Wild'sche Haarwasser**  
empfehle ich bei 1742  
Kahlköpfigkeit, Haarausfall, dünnem Haarwuchs und Schuppenbildungen und zur Verstärkung der Augenbrauen. — Zu beziehen bei der Erfinderin: Frau L. Wild, Bern, 9 Schwanengasse 9.

**Alte Trotte, Höngg**  
Zürichs beliebter Ausflugsort 1741  
Grosse Theater- und Gesellschaftssäle; sonnige Lage. la Tiroler. Reale Landweine. Utobier. Gut bürgerl. Küche.  
Telephon 70. Familie Schmid-Schneider

**Mühlehalden • Höngg**  
Schöne Tanz- und Gesellschaftssäle. Kegelbahn. Reichhaltige Speisekarte. Spezialität: Bauernspeck u. Schinken. Reale Weine. Hürlimannbier  
Treichler-Steinmann. 1527

**Alkoholfreies Restaurant Höngg, bei der Kirche**  
1706 Kaffee, Tee 10 Cts.; Chocolate 20 Cts. Täglich frisches Gebäck zu 20 Cts. —: Der Frauenverein Höngg.

**Hotel und Café - Restaurant „Seebacherhof“**  
Zürich - Seebach Tramhaltestelle  
Täglich: Küchen-Spezialitäten  
Saal für Anlässe  
Wunderschöner Ausflugsort!  
1726 Frau J. Bindschädlar u. Töchter.

**Gegen Haarausfall**  
Elixier Pincus von Prof. Dr. med. Aug. Socin, Basel, mit u. ohne Fett Flasche Fr. 3.50. **Alleinverkauf:** Zu beziehen d. H. Weissmann, Parfümerie, Chur. 1559

**Sommersprossen**  
Leberflecken, Säuren und Misset verschwinden b. Gebrauch der Alpenblüten-Creme Marke „Edelweiss“ Fr. 2.80 Garantie! Vers. diskret d. Fr. Gautschi, Postaloznhaus, Brugg (Aarg.) 1538

## PERSONAL

jeder Art findet man am sichersten durch ein **Inserat** in der

„Schweizer Wochen-Zeitung“ in Zürich.

Bitte lesen! Schellenbergs weltberühmtes **20 Jahre jünger**

auch genannt **Exlepäng**, gibt jedem grauen Haar die frühere Farbe wieder. Seit 10 Jahren von Prof. u. Aerzten etc. empfohlen. Ein Versuch genügt. Preis der Flasche Fr. 6.60, franko, Diskreter Postversand. Generalvertrieb: **Max Hooge, Basel 18.** 1577

**Die höchste Stufe**  
des geschäftlichen Erfolges erreicht man ohne besondere Kosten und Vorkenntnisse durch einige Anzeigen im „Nebelspalter“, denen auch im Sommer eine besondere Wirkung nicht abgesprochen werden kann.

**Einzelnummern des „Nebelspalter“ zu 30 Cts.**  
in Buchhandlungen, Kiosks und bei den Strassenverkäufern zu beziehen!